Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 15 (1939)

Heft: 25

Artikel: Polens Armee

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753534

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Polnische Infanterie bei der Gefechtsausbildung. Im ganzen hat Polen 30 Infanterie divisionen zu je drei Regimentern, davon zwei Gebirgsdivisionen. Jedem Regiment ist ein berittener Aufklärungszug, ein Pionierzug, ein Infanteriegeschützug und ein Verwaltungszug angegliedert. Ungefähr eie Hälfte aller Infanterieeinheiten ist motorisiert.

torisiert.

Exercices de combat. L'infanterie polonaise compte 30 divisions à trois régiments chacune, dont deux divisions de montagne. Au régiment sont affectés: un groupe d'exploration (monté); une companie de pionniers; un groupe d'armes lourdes d'infanterie et un détachement de subsistences. La moitié des unités de l'infanterie sont motorisées.

Unten:

Polnischer Infanterist. Er ist ausgerüstet mit dem polni-schen Mausergewehr, Modell 1925, dem Bajonett, einem Spaten und einer Gasmaske. Le biffin polonais est un in-fatigable marcheur. Il est ar-mé du Mauser (modèle 1925), porte l'outil de piomier, passé dans le ceinturon et le masque à gaz, accroché à la bretelle.

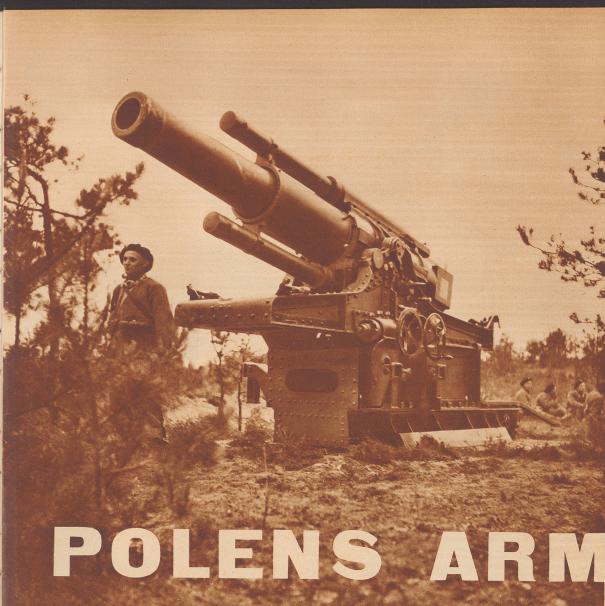






Vor 19 Jahren, zur Zeit des polnisch-russischen Krieges. Marschall Pilsudski (links) im Gespräch mit seinem damaligen Adjutanten und treuesten Waffengefährten, dem jetzigen Generalinspektor der polnischen Armee, Marschall Rydz-Smigly.

1920. La Pologne est en guerre contre la Russie. Un bomme dirige l'action: le Maréchal Pilsudski (à gauche), dont le Général Rydz-Smigly (à droite), l'actuel maréchal est l'adjudant, le collaborateur et l'ami. Pilsudski mort, Rydz-Smigly assurera la continuité de son œuvre: la restauration de la Pologne.



Die polnische Artillerie ist zusammengesetzt aus 31 leichten und 10 schweren Regimentern. Dazu kommen 13 reitende Artillerieabteilungen und ein Regiment und sechs Gruppen Fliegerabwehrartillerie. Die leichte Artillerie ist ausgerüstet mit dem 7,5 - cm - Geschütz, Modell Schneider 1926. Die schwere Artillerie, die fast bis auf die letzte Batterie motorisiert ist, schießt mit der 10-cm-Skoda-Haubitze, der 10,5 - cm - Schneider-Kanone, der 15,5 - cm - Fillouse-Kanone, der 125-cm - Schneider-Kanone, der 25-cm - Schneider-Kanone, der 25-cm - Schoda-Mörser und verschiedenen Flaßeschützt mit 4 mit 25-cm - Skoda-Mörser und verschieden Flaßeschützt in Feuerstellung. Geschütz in Feuerstellung. Skoda 220 en position. L'artillerie compte 10 régiments lourds (105, 155, 220) et 31 régiments légers (75) presque entièvement motorisés, 13 régiments d'artillerie de campagne à traction hippomobile, un régiment et six groupes d'artillerie contre avions complètent ces effectifs.

POLENS ARMES

PHOTOS ZUBER-ALLIANCE

Der Generalinspektor des polnischen Heeres, Marschall Rydz-Smigly mit seiner Gemahlin vor seinem Haus in Clenova bei Warschau, Marschall Rydz-Smigly war der erste und beste Schüler Pilsudskis, sein siegreicher Waffengefährte in den Kämpfen von 1920 und sein Nachfolger an der Spitze der Armee. Im Frieden ist er Leiter der gesamten Organisation der Landesverteidigung und außerdem verantwortlich für die Ausarbeitung der Mobilisations- und Operationspläne. Im Kriegsfall ist er oberster Befehlshaber. Marschall Eduard Rydz-Smigly, der aus einer nicht sehr begüterten Familie stammt, war ursprünglich Kunstmaler. Erst 1914 ergriff er das Soldatenhandwerk. Er ist heute 53 Jahre alt.

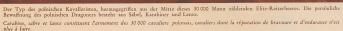
handwerk. Er ist heute 53 Jahre alt.

M. le Maréchal Rydz-Smigly —
que l'on voit ici en compagnie
de sa femme, sur la terrasse de
sa demeure de Clenova, près
Varsovie — est le chef suprême
de l'armée et, en fait, le maître
des destinées politiques de son
pays. Il a actuellement 53 ans,
est issu d'une famille modeste et
avant de s'engager, en 1914, dans
la carrière militaire, exerçait la
profession d'artiste-peintre.



er Weltkrieg brachte nach einer Unterbrechung von 120 Jahren den Polen ihre staatliche Selbständigkeit wieder. Versailles hat Polen zu einem Nationalitätengroßstaat gemacht, der heute 388 000 Quadratkilometer groß ist und rund 34 Millionen Einwohner hat. Entsprechend seiner Größe, Lage und Bedeutung schuf sich der neue Staat eine Armee, um deren Organisation und Entwicklung Marschall Pilsudski und der vor kurzem verstorbene Oberst Slawek die größten Verdienste erworben hatten. Wehrgeographisch gehört Polen zu den Oststaaten. Seine gegenwärtige Wehrverfassung datiert aus dem Jahre 1924. Als erster Grundsatz ist darin die allgemeine Wehrpflicht niedergelegt. Die Wehrpflichtigen werden mit 21 Jahren eingezogen. Die Dienstzeit beträgt je nach der Waffengattung 11/2 bis 21/2 Jahre. Nach Ableistung des Aktivdienstes bleibt der Soldat bis zum 40., der Offizier bis zum 50. Lebensjahr reservewehrpflichtig. Nach Beendigung des Reserveverhältnisses gehören die Wehrpflichtigen noch ein Jahrzehnt dem Landsturm an. Territorial ist das Staatsgebiet in 10 Korpsbezirke gegliedert. Die Friedensstärke des polnischen Heeres beträgt rund 300 000 Mann. Dazu kommt ein Grenzschutzkorps von 32 000 Mann. Für den Kriegsfall verfügt Polen wohl über 51/2 bis 6 Millionen Ausgebildeter. An der Spitze der Armee steht laut Verfassung der Staatspräsident, unter dem der Generalinspektor der Wehrmacht den tatsächlichen Oberbefehl ausübt. Alle Waffengattungen des Heeres sind zum kleinen Teil noch mit den alten russischen, französischen und deutschen Modellen, zum großen Teil aber mit den modernen Erzeugnissen der noch jungen, aber sehr leistungsfähigen einheimischen Kriegsindustrie ausgerüstet.





L'armée polonaise

Libérée du joug étranger, qui sur elle pesa plus d'un siècle, la Pologne, ressuscitée par les traités de l'après-guerre, a retrowée sa liberée, et sa place sur la carte de l'Europe. La Pologne est une grande paissone et une grande nation de 34 millions d'hommes. Grâce au Maréchal Plisudski et à son successeur le Maréchal Rydz-Smigly, elle compte une admirable armée, qui en temps de paix accuse 300 000 et sur pied de guerre 5 à 6 millions d'hommes. En vertu du réglement de 1924, tout citoyen âgé de 21 ans est astreint au service militaire. L'instruction dure de 18 à 30 mois, selon les armes. L'homme reste astreint à ses obligations militaires jusqu'à 40, l'officier jusqu'à 50 ans. Son activité de réserviste terminée, il est versé pour une dizaine d'années

Das Staatsgebier von Polen ist ohne Rücksicht auf die taktische Gliederung in
10 Korpsbezirke (—X) eingeteilt. An der
Spitze des Korpsbezirkes steht der «Kommandant des Korpsbezirks mit Range
eines Brigade- oder Divisionsgenerals. In
11 dem Korpsbezirk liegen drei Infanteriedivisionen nowie kleinere oder grönen in
12 dem Grapsbezirk liegen drei Infanteriedivisionen nowie kleinere oder gronen
12 dem Grapsbezirk liegen drei Infanteriedivisionen nowie kleiner oder grone
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem 12 dem
12 dem 12

La Pologne doit assurer la défense de frontières, longues de 5529 km. Son terri-toire est divisé en 10 aerondissements mi-litaires sous commandement respectif d'un général (de brigade ou de division). Dans chacus de ces arrondissements sont can-tonnées 3 divisions d'infanterie.





Kampfpanzerwagen in Linie aufgestellt, bereit zum Ausfahren. Die polnische Tankwaffe gliedert sich in die leichten Aufklärungstanks und die schweren Kampfranks. Im ganzen besitzt das Heer gegenwärtig über 600 leichte und schwere Tanks. Alle Kampfwagen werden in einheimischen Fabriken heregstellt. La Pologne compte 10 régiments de chars, soit plus de 600 tanks de différents tonnages, qui tous sont de fabrication indigène.

Die polnische Luftwaffe. In führ polnischen Fabriken werden die vier in der Armee eingeführten Kriegsflügzeuge erzeugt: ein Beobachungsflügzeug, ein Jagdflügzeug, ein kleiner und ein sehwerze Bomber. Die Luftwaffe ist in zwei Gruppen zu ein kleiner und ein sehwerze hande umfalt augenblichten Soo ausgebüldete gegenwärzige Produktionsfahligkeit der führl anzionalen Flügzeugdehrien Polens beläuft sich auf 450 Apparate pro Monta Bild: Im Vordergrund ein schwerze Bomber vom Typ selbek, der mit 2600 Klio Nutzlast und einer Stundengestwindigkeit und den Anzahl Jagdflugzeuge vom Typ «Mol.»

grund eine Anzahl Jagdriugzeuge vom 179 «Woits.
Leviation compre 800 appareit en service et 400 de rieuree. Si betoin était, les cinq grandes uines du pays pourraient assurer la production de nouveaux appareils, au rythme de 430 par moit. Ces vision sont de quatte types: observation, chasse, bom-bardment (léger et lourd). Les effectifs des troupes de l'air accusent 8000 pilotes. On voit tei, as premier plan, an bombardise loud (type «Elbs»), visites eroisières of vision de l'archive de l'archi

Polnische Dragoner bei einer Felddienstübung im Schwadronsverband. In Polen, diesem fladen Land der großen Distanzen, weiten Räume und zum Teil wenig ausgebatten Straßennetze, spielt die Kavallerie noch eine schr wichtige Kolle. Entsprechend zahlreich wurde sie bei der Schaffung der Armee berücksichtigt, Ex gibt Kenner, die behaupten, die polnisch Kavallerie sei die beste der Welt. Aufgeteilt ist sie in 12 selbständige Kavalleriebrigaden zu je 3 bis 4 Regimentern zu 5 Schwadronen. Von diesen 5 Schwadronen sind 4 retine Reiterschwadrone, ausgestattet mit LMG, die fünfte ist eine Mitzilleurschwadron, ausgestattet mit LMG, die fünfte ist eine Mitzilleurschwadron, ausgestattet mit LMG, die Funfte ist ein dem Zielen die Schwadronen und einem Pionierzug. Ungefähr ein Drittel der Kavallerie ist motorisiert. «Escudron... en avantl... Chargee!» Dans un pays où les routes sont rares, la cavalerie peut jouer un grand rôle en temps de guerrel la cavalerie poloniaie compte donc 12 brigadet à 3 régiments. Ces régiments se décomposent en 5 escudrons, dont 4 de cavalerie et 1 de mirtuilleurs. Un ters des éfectifs de cette arme sont motonies.



Nr. 25 / 1939 Seite 772

